

EINLADUNG zur

AKADEMIEVORLESUNG Zur Evolution sozialer Systeme

Vorträge und Diskussion mit

Prof. Dr. Peter Weingart, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung, Universität Bielefeld und Prof. Dr. Holk Cruse, Fakultät für Biologie, AG Biologische Kybernetik, Universität Bielefeld, Moderation: Dr. Justus Lentsch

Donnerstag, 17. Dezember 2009, 18.30 bis 20 Uhr
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Einstein-Saal, Jägerstr. 22/23, 10117 Berlin

Die oft geführte Diskussion der Frage, ob kulturelle Phänomene auf genetische Strukturen zurückzuführen sind, scheint nicht wirklich fruchtbar zu sein. Es gibt, auch in der Biologie, kein rein genetisch festgelegtes Phänomen. Die Umwelt spielt immer eine Rolle. Interessanter ist die Feststellung, dass man die der Evolutionsbiologie zugrunde liegenden Prinzipien - zufällige Mutation und daran anschließende Selektion - nicht nur in der biologischen Evolution, sondern auch in ganz anderen Bereichen wiederfindet.

Das bekannteste Beispiel stammt aus der Immunbiologie. Antikörper bilden sich zufällig. Diejenigen, die ein passendes Antigen gefunden haben, bilden ein "Gedächtnis", so dass sie beim späteren Auftreten dieses Antigens schnell und in großer Zahl gebildet werden können. Weniger bekannt ist, dass "selektionistische" Prinzipien bei der Bildung sozialer Strukturen innerhalb von Insektenstaaten wirken können. Zudem gibt es starke Hinweise darauf, dass sie auch bei der Entstehung und Ausbreitung von Wörtern, also von Symbolen, die Bedeutung tragen, innerhalb einer Sprachgemeinschaft eine entscheidende Rolle spielen.

Diesen Phänomenen ist gemeinsam, dass sich aus angeborenen Eigenschaften mit Hilfe selektionistischer Prinzipien und Umweltfaktoren neue Strukturen ergeben. Letztlich zeigen die unterschiedlichen Annäherungen der Evolutionstheorie an die Erklärung von Gesellschaft, wie sich Kategorien zur Analyse unterschiedlicher Phänomenbereiche wechselseitig befruchten, aber auch auseinanderentwickeln können. Auch Wissen evoluiert!

Die Akademievorlesung im Wintersemester 2009/2010 widmet sich der „Koevolution von Technik, Wirtschaft und Gesellschaft“. Dabei werden Schlaglichter auf das Verständnis und die Übertragbarkeit des Evolutionskonzeptes und seiner unterschiedlichen Bedeutungen in den verschiedenen Wissenschaftsgebieten geworfen. Die Veranstaltung findet statt im Rahmen des Jahresthemas 2009|2010: „Evolution in Natur, Technik und Kultur“.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zum Jahresthema finden Sie unter:
<http://jahresthema.bbaw.de>

Über eine Ankündigung der Veranstaltung, Ihren Besuch und Ihre Berichterstattung freuen wir uns sehr!

Informationen und Presseanmeldungen bitte unter:
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Anita Hermannstädter, Koordinatorin Jahresthema
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Tel: 030/20370-537, Fax: 030/20370-366
E-Mail: hermannstaedter@bbaw.de